



<https://biz.li/2e00>

WAS TUN, WENN DIE CORONA-WARN-APP EINEN RISIKOKONTAKT MELDET?

Veröffentlicht am 12.11.2021 um 13:01 von Redaktion Stodo.NEWS

Das Gesundheitsamt Lübeck informiert über das weitere Vorgehen bei einer Kontaktmeldung über die Corona-Warn-App. Kostenloser Test bei erhöhtem Risiko möglich

Rot erscheint plötzlich die Warnung in der Corona-Warn-App, ein erhöhtes Risiko wurde festgestellt. Was jetzt? Was bedeutet das eigentlich und wie soll man sich verhalten?

Die Corona-Warn-App informiert Nutzer:innen, wenn sie sich längere Zeit in der Nähe einer Person aufgehalten haben, bei der später eine Infektion mit dem Coronavirus festgestellt wurde. So können die Nutzer:innen rasch entsprechend reagieren und laufen nicht Gefahr, das Virus unbewusst weiter zu verbreiten.

Als Risiko-Begegnungen gelten für die App Begegnungen mit einer Corona-positiv getesteten Person, die einen Schwellenwert verschiedener Messwerte überschreitet. Den Personen, die die App nutzen, wird ihr Risikostatus abhängig von diesen Werten angezeigt. Es gibt drei Statusinformationen:

Niedriges Risiko:

Die Person wird darüber informiert, dass die Risiko-Überprüfung ihrer Begegnungs-Aufzeichnung keine Begegnung mit nachweislich Corona-positiv getesteten Personen ergeben hat oder dass etwaige Begegnungen nicht über dem definierten Schwellenwert lagen. Die Person wird über allgemein geltende Abstandsregelungen und Hygiene-Empfehlungen informiert.

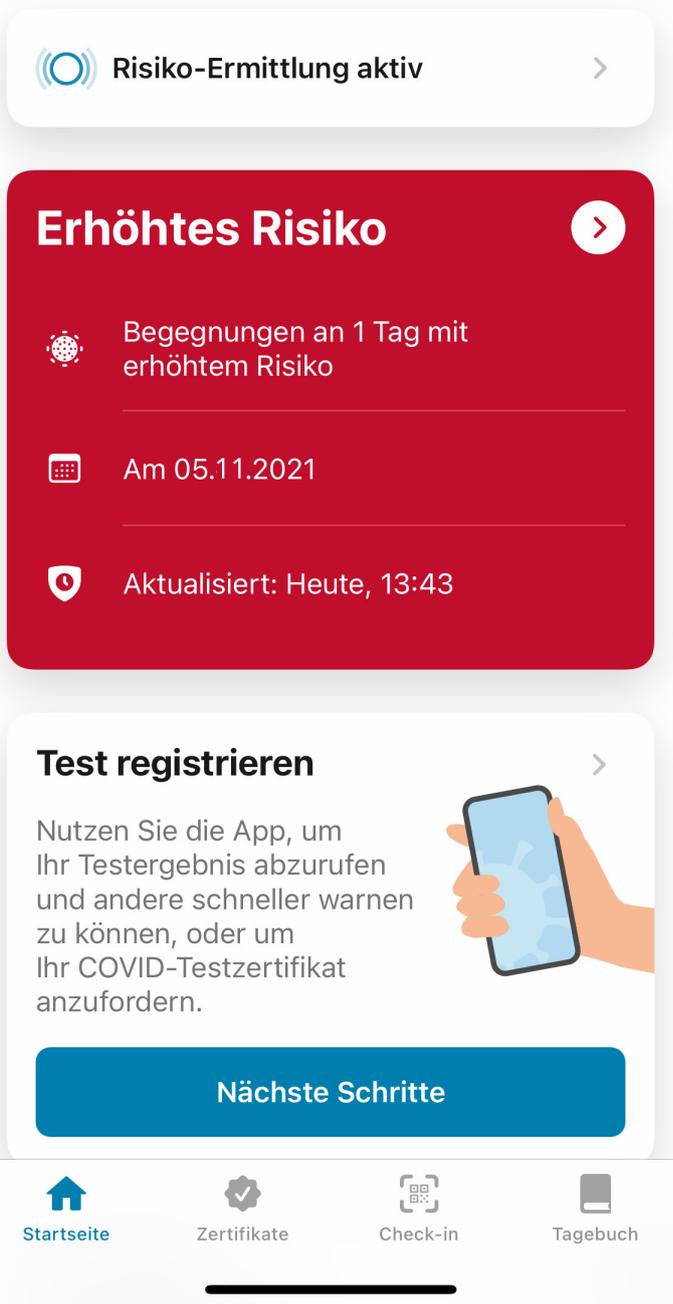
Erhöhtes Risiko:

Die Person wird darüber informiert, dass die Risiko-Überprüfung ihrer Begegnungs-Aufzeichnung ein erhöhtes Infektionsrisiko ergeben hat, da innerhalb der vergangenen 14 Tage Begegnungen mit mindestens einer Corona-positiv getesteten Person stattgefunden haben.

Die Person erhält die Verhaltenshinweise, sich, wenn möglich, nach Hause zu begeben bzw. zu Hause zu bleiben sowie mit seinem Hausarzt, dem ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117 oder dem Gesundheitsamt Kontakt aufzunehmen und dort das weitere Vorgehen abzustimmen.

Alternativ besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, einen Test bei einer der frei zugänglichen Teststationen oder dem Hausarzt durchführen zu lassen. Bei Nachweis einer aktuell vorliegenden erhöhten Risikowarnung ist dieser kostenlos, die Abrechnung erfolgt über das OEGD-Formular, das den Teststationen und Hausärzten vorliegt.

Unbekanntes Risiko:



/ Foto: CWA APP/Redaktion

War die Risiko-Ermittlung durch die Person nicht lange genug aktiviert, konnte zu diesem Zeitpunkt kein Infektionsrisiko berechnet werden. Die Person erhält die Statusanzeige „unbekanntes Risiko“.

Weitere Informationen zur Nutzung der Corona-Warn-App sind online abrufbar unter www.zusammengegencorona.de oder www.rki.de